

Junges Glueck, Technicolor

du siehst aus wie in Technicolor geschminkt, schwarzweiss waer' echter
deinen Namern hab ich nicht verstanden, ging unter im Gemurmeln und Gelaechter
ein schuechterner Blick - Laecheln Nummer eins
ein scheues erstes Wort - Laecheln Nummer zwei
das Dritte schafft ein dummer Witz
und jetzt noch Laecheln Nummer vier - und ich bleib ewig hier
du fliehst ausgestreckten Haenden entgegen, lehnst in Tarnfarben am Tresen
bei den Schmeichlerkerzen, lieber nicht im Rampenlicht
der Tanzboden bleibt unberuehrt, weil sonst am Ende noch
das aufwendig Gestaltete verschmiert
Schattenspiele an der Decke - zurueck bei Laecheln Nummer eins
sich anngucken, wegsehen - Laecheln Nummer zwei
und eine Hand beruehrt mich - Laecheln Nummer drei
und jetzt noch Laecheln Nummer vier - und ich bleib ewig hier
du siehst aus wie in Technicolor geschminkt
schwarzweiss waer' echter

ein schuechterner Blick - Laecheln Nummer eins
ein scheues erstes Wort - Laecheln Nummer zwei
das Dritte schafft ein dummer Witz
und jetzt noch Laecheln Nummer vier
und ich bleib ewig hier